

# Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzpolitik von Nordzucker

Wir sind davon überzeugt, dass wir mit Hilfe einer ausgeprägten Arbeitssicherheitskultur Nordzucker stärken und effizienter machen. Im Rahmen unserer Verantwortung für uns und unser Unternehmen haben wir uns zu proaktiven Maßnahmen im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz verpflichtet, um deutlich zu machen, wie sehr wir unsere Mitarbeiter und deren Engagement schätzen.

## **Leitbild für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz**

- Wir bieten Arbeitssicherheit und ein Arbeitsumfeld, das die Gesundheit schützt.
- Wir tolerieren keine unsicheren Arbeiten oder Arbeitsbedingungen, die die Gesundheit beeinträchtigen.

## **Vision für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz**

- Es ist unser Ziel, die Zahl der Arbeitsunfälle auf null zu reduzieren. Wir wollen innerhalb unserer Branche sowie auch in verwandten Industrien beim Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz eine Vorreiterrolle einnehmen.

## ***Sicherheit geht vor***

Bei Nordzucker steht Sicherheit an erster Stelle. Die Sicherheit unserer Mitarbeiter hat Vorrang vor den wirtschaftlichen Ergebnissen.

Wir schaffen die Voraussetzungen (menschlich, materiell und organisatorisch) für die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz.

Darüber hinaus sorgen wir dafür, dass dem Schutz unserer Mitarbeiter sowie unserer Lieferanten und den Mitarbeitern unserer Partner und Zulieferer die erforderliche Aufmerksamkeit gewidmet wird.

## ***Einhaltung der internen Richtlinien und gesetzlichen Anforderungen – ein absolutes Muss***

Wir stellen sicher, dass all unsere betrieblichen Abläufe die internen und gesetzlichen Vorschriften und Richtlinien für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz erfüllen. Dies erreichen wir durch unsere integrierten Managementsysteme, unsere Unternehmensrichtlinien und regelmäßige Überprüfungen.

## ***Starke Struktur für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz***

Ziel ist es, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit in unser Managementkonzept einzubeziehen, indem wir beides bereits früh in der Investitionsplanung, bei der Instandhaltung, bei der Produktion und bei betrieblichen Abläufen berücksichtigen. Generell soll das Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in alle Plänen und Entscheidungen einbezogen werden.

Unsere Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen werden durch eine starke lokale Organisationsstruktur getragen, in der die erforderliche Kompetenz durch klare Richtlinien des

Konzerns und spezifische Unterstützung der Vorgesetzten und Mitarbeiter gewährleistet wird. Wir setzen auf einen systematischen Ansatz zur Gefahrenerkennung und Risikobewertung. Aus diesem Folgen entsprechende Maßnahmen, um Gefahren zu verhindern, zu verringern und zu minimieren.

### ***Kontinuierliche Verbesserung – die „Null-Unfälle-Philosophie“***

Unsere Vision lautet null Unfälle und wir sind überzeugt, dass sämtliche Unfälle vermeidbar sind. Mit unserem strategischen Ansatz arbeiten wir fortlaufend an der Verbesserung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes. Dabei setzen wir auf effiziente Systeme, eine gute Überwachung und Berichterstattung sowie die systematische Analyse von Vorfällen und Aktivitäten am Arbeitsplatz, die gegebenenfalls zu Unfällen und gesundheitlichen Folgen führen könnten. Anhand dieser Analysen optimieren wir unsere Prozesse und Abläufe und schaffen sicherere Arbeitsplätze.

### ***Führungskompetenz und Mitverantwortlichkeit***

Die Mitwirkung der Führungskräfte ist für unsere Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen ein entscheidender Faktor. Es ist die Aufgabe der Vorgesetzten als Vorbilder zu handeln und Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz durch Führungsstärke und Glaubwürdigkeit zu unterstützen.

Auch die Mitarbeiter müssen einbezogen werden, um gemeinsam mit den Führungskräften einen hohen Standard für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz aufzubauen und aufrechtzuerhalten. Mitarbeiter müssen unsere Sicherheitsgrundsätze, -standards und -verfahren respektieren und einhalten und Verantwortung für sich selbst sowie für Kollegen und Lieferanten übernehmen. Sie sollten sich stets trauen, sicherheitsgefährdende Handlungen infrage zu stellen und Aufgaben abzubrechen, wenn sie der Ansicht sind, dass eine hinreichende Sicherheit nicht gegeben ist.

### ***Kommunikation, Bildung und Schulungen***

Nordzucker verfolgt das Ziel einer proaktiven Sicherheitskultur. Daher müssen wir sicherstellen, dass sämtliche Mitarbeiter über die erforderliche Kompetenz verfügen und für unsere Systeme und Ansätze geschult werden. Es muss eine zielgerichtete Kommunikation zum Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gewährleistet sein und Lieferanten und sonstige betroffene Stakeholder müssen einbezogen werden.

### ***Umsetzung, Zertifizierung und Audits***

Durch ein zertifiziertes, integriertes Managementsystem und regelmäßige Prüfungen stellt Nordzucker die Umsetzung dieser Unternehmenspolitik sicher. Darüber hinaus sind die Führungskräfte vor Ort für eine entsprechende Umsetzung verantwortlich.